

Medientipps



Digitale Modellbahn

Modellbahn goes digital. Der Trend hin zum digitalen Fahrpass liegt in erster Linie in den vielfältigen Möglichkeiten, welche die Technologien uns bieten. Loks individuell steuern? Gleichzeitig unkompliziert pfeifen, Bahnansagen ertönen lassen, Lichter und Weichen schalten? Die Spielmöglichkeiten sind enorm.

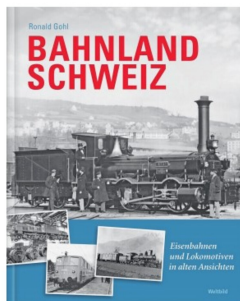
Verschiedene Hersteller haben sogenannte Plug-and-Play-Systeme entwickelt, die einfach handhabbar sind. Solche liegen jeder (digitalen) Starterpackung bei. Sobald man das «Ökosystem» des einen Herstellers verlässt, tauchen allerdings Fragen auf. Welche Möglichkeiten habe ich? Was muss ich tun, um sie zu nützen? Zwar hat die Branche für eine herstellerübergreifende Kompatibilität gesorgt – verbindend ist ein Satz Normen, dem sich die Hersteller zum Wohle aller gemeinsam verpflichtet haben. Dennoch ist das Feld der digitalen Modelleisenbahn ein sehr weites.

Das Buch «Einführung in die Digitale Modellbahn» von Tobias Pütz will hier weiterhelfen. Es zeigt, wie man sich im Spannungsfeld aus Anwenderfreundlichkeit, Realisierbarkeit und technischen Herausforderungen zurechtfindet. Pütz wendet sich mit seinem verständlich geschriebenen und reich bebilderten Buch in erster Linie an Einsteiger. Aber auch gestandene Digitalbahner können sich einen guten Überblick über die Möglichkeiten der digitalen Modelleisenbahn verschaffen. Zoltan Tamassy

Einführung in die Digitale Modellbahn
Tobias Pütz
1. Auflage, 2019, broschiert
120 Seiten, 23,5 × 26,5 cm
VGB Verlagsgesellschaft Bahn GmbH
ISBN 978-3-8375-2129-0

CHF 21.90

Einfach und bequem online bestellen unter:
www.staempfliverlag.com/lokishop



Bahnland Schweiz

Dass die Schweiz eine Bahnnation ist, ist nichts Neues. So faszinierend wie die Schweizer Eisenbahn heute auch sein mag, die Ursprünge der helvetischen Bahnen sind ein gesondertes Kapitel wert. Genau ihnen widmet sich der Autor Ronald Gohl im neuen Bahnbuch «Bahnland Schweiz». Das Werk entfaltet einen in das 19. Jahrhundert, wo noch die SBB-Vorgängerbahnen mit viel Pioniergeist die Schweiz nach und nach erschlossen.

Es beginnt bei den Privatbahnen und geht bis in die Ära zwischen der SBB-Gründung von 1902 und dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Dazwischen ist es gleichermassen bunt wie die Geschichte der Schweizer Bahnen. Erwähnenswert sind die aufgezählten Privatbahn-Dampfloks oder die ersten Doppelstock-Personenwagen von 1875. Auch die Geschichte der Uerikon-Bauma-Bahn wird in Bild und Text vorgestellt. Anhand ihrer Geschichte lassen sich die Problematiken des einstigen Bahnbetriebs bestens erläutern. Dem Rezensenten am meisten angetan hat es das Kapitel über die Speisewagen in der Schweiz. Es zeigt einen kleinen Querschnitt der schienengebundenen Gastronomie vergangener Tage.

Das Buch bietet mit seinen über 100 historischen Fotos einen spannenden Einblick in die Bahngeschichte der Schweiz. Die schier unendliche Geschichte wird punktiert mit interessanten Fakten untermalt.

Hans Roth

Bahnland Schweiz
Ronald Gohl
1. Auflage, 2019, gebunden
144 Seiten, 21,0 × 26,0 cm
Weltbild Verlag GmbH
ISBN 978-3-03812-778-9

CHF 36.90

Einfach und bequem online bestellen unter:
www.staempfliverlag.com/lokishop



Krokodil-Loks 2020

Die Betriebsgruppe 13302 hat sich zum Ziel gesetzt, die Be 6/8^{III} 13302, besser bekannt unter dem Namen «Krokodil», im letzten Betriebszustand betriebsfähig zu erhalten. Seit 1976 ist die Lokomotive in ihrer Obhut. Soweit möglich werden sämtliche Unterhaltsarbeiten von den Aktivmitgliedern der Betriebsgruppe 13302 in Freizeitarbeit durchgeführt. Grössere Unterhaltsarbeiten sowie die Anfertigung einzelner Ersatzteile müssen jedoch an Spezialfirmen vergeben werden. Um diese Kosten decken zu können, ist der Verein auf Einnahmen angewiesen. Eine davon ist die jährliche Herausgabe eines Krokodilwandkalenders.

Der Krokodilkalender 2020 umfasst wiederum zwölf abwechslungsreiche Monatsbilder und ein Deckblatt. Wie immer werden nicht nur Krokodile dieser Bauart gezeigt, sondern auch noch andere Bautypen. So reihen sich sowohl das RhB-Krokodil in die Reihe wie auch das nicht weniger bekannte Seetal-Krokodil. Zahlreiche Fotografen und Fotosammler haben einige interessante Einsatzbilder vergangener Tage zum Gelingen des Kalenders beigetragen. Abgerundet wird der Bilderbogen mit Fotos der Be 6/8^{III} 13302 vor historischen Zügen oder während der Revision.

Da der Erlös des Kalenders dem Erhalt und der Betriebsfähigkeit der Be 6/8^{III} 13302 dient, ist er jedem Eisenbahnliebhaber und Krokodilfreund zu empfehlen.

Hans Roth

Krokodil-Loks 2020
Betriebsgruppe 13302
1. Auflage, 2019, Spiralbindung
13 Seiten, 42,0 × 30,0 cm
Betriebsgruppe 13302
ISBN -

CHF 25.00

Einfach und bequem online bestellen unter:
www.13302.ch/kroki-kalender-2020

